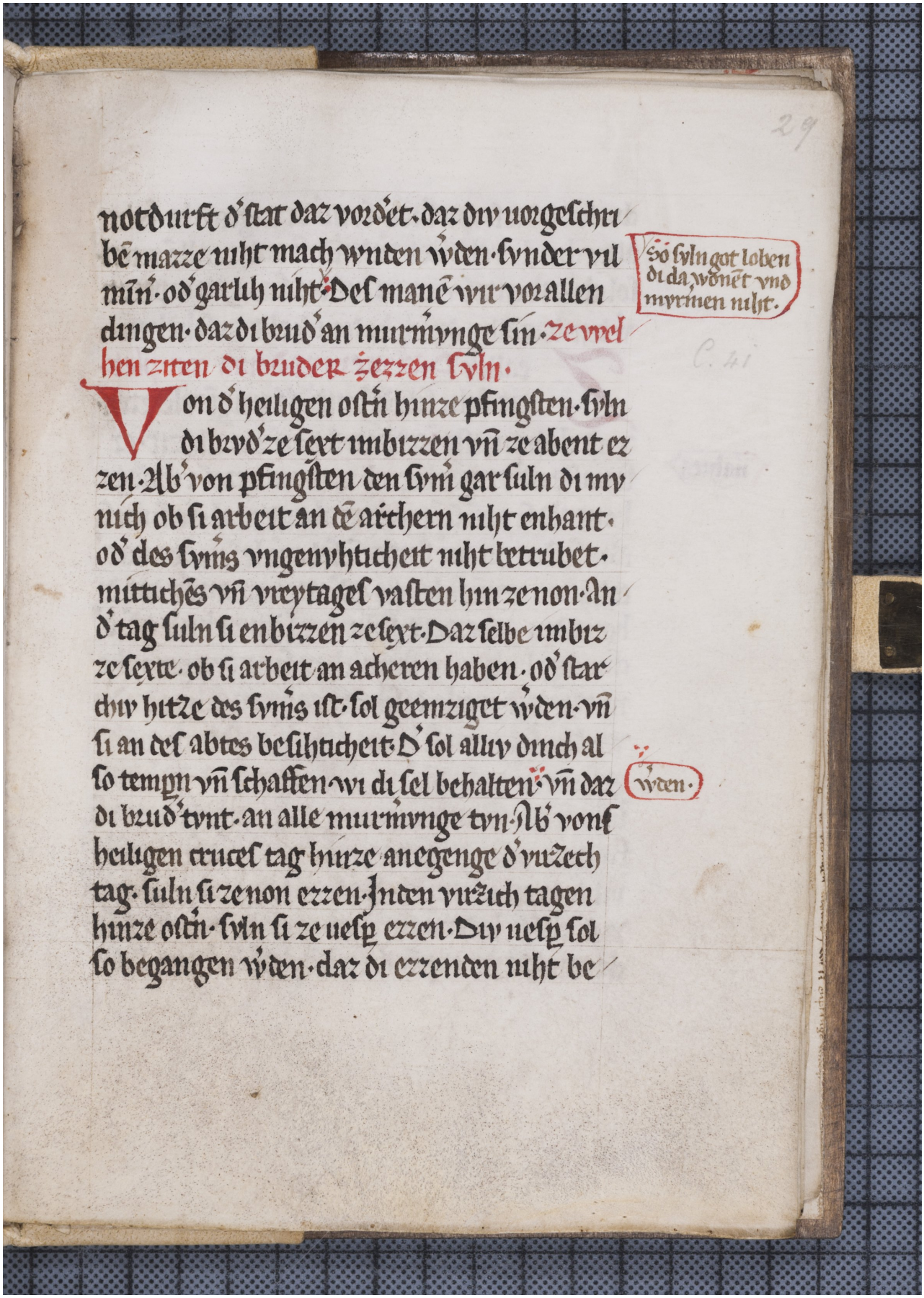
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26436
Copyright: Admont, Benediktinerstift



29

notdurft d̄ stat daz vordet. daz dw uorgeschri
bē mazze niht mach wnden wden. sunder vil
min. od̄ garluh niht. Des manē wir vor allen
dingen. daz di brud̄ an murmunge sin. ze wel
hen zeiten di bruder zezzen sulen.

So sulen got loben di da wonet vnd murmen niht.

C. 41

Von d̄ heiligen ostn hunze pfingsten. sulen
di brud̄ ze sext imbizzen vn̄ ze abent ez
zen. Ab̄ von pfingsten den sum̄ gar suln di mv
nich ob si arbeit an dē aerthern niht enhant.
od̄ des sunnes vngenuhtcheit niht betrubet.
mittichēs vn̄ vreytages vasten hunze non. an
d̄ tag suln si enbizzen ze sext. Daz selbe imbiz
ze sexte. ob si arbeit an acheren haben. od̄ star
chw hitze des sunnes ist. sol geemziget wden. vn̄
si an des abtes besihtcheit. D̄ sol allw dinch al
so tempn vn̄ schaffen. wi di sel behalten. vn̄ daz
di brud̄ tunt. an alle murmunge tun. Ab̄ vons
heiligen cruces tag hunze anegenge d̄ vuzech
tag. suln si ze non ezzen. Inden vuzich tagen
hunze ostn. suln si ze uesp ezzen. Dw uesp sol
so begangen wden. daz di ezzenden niht be

wden.